

Lehrveranstaltung	QUAL-3 (MEDI) - Mediation im Bauwesen				
Modulsprache	Deutsch				
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Dörte Ziegler				
Vorkenntnisse	Winter; Dauer: 15 Wochen				
Termin	1 WS Vorlesung;				
Lehrform	1 WS Übung / Projekt oder Hausarbeit				
Credits	2,5 CP				
Studiengang	BA UWIM				
Arbeitszeiten	Vorlesung	Übung/Projekt	Seminar	Prüfung	Summe
Präsenzzeit	13	16	0	1	30
Selbststudium	0	30	0	15	45
Leistungsnachweis	-	-	-	PL	75
Legende	SL: Studienleistung; PL: Prüfungsleistung				

Lernergebnisse (Learning outcomes):

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage:

- sich empathisch in neue und bestehende Gruppen / Teams zu integrieren, die eigene Position, persönliche Stärken und Potenziale wahrzunehmen und einzusetzen.
- Stärken und Positionen der Teammitglieder einzuschätzen und Störungen /Konflikte erfolgreich nutzen und moderieren
- die Regeln der Mediation auf Streitproblematik anzuwenden, um das Konfliktpotenzial zwischen den Streitparteien zu reduzieren
- schwierige Streitigkeiten zwischen Bauvertragsparteien zu analysieren und durch Kenntnis unterschiedlicher Streitbeilegungsverfahren geeignete Lösungen zu suchen

Fachkompetenz – Kenntnisse:

Die Fachkompetenz ist das Ergebnis der Verarbeitung von Informationen durch Lernen und Verstehen. Kenntnisse bezeichnen die Gesamtheit der Fakten, Grundsätze, Theorien und Praxis im beschriebenen Arbeitsbereich. Theorie- und/oder Faktenwissen:

- Einblick in Persönlichkeitsmodelle, Wahrnehmung von Selbstbild und Fremdbild ermöglicht, sich selber und andere besser einzuschätzen
- Auseinandersetzung mit Konfliktarten und Konfliktbewältigung, mit Positionen, Bedürfnissen und Eskalationsstufen ermöglicht Konflikte zu verstehen
- Kenntnis von Gesprächstechniken und Verhandlungsmethoden (Harvard) führt zur verbesserten Kommunikation
- Mediationsverfahren (präventiv, projektbegleitend, gerichtsnah etc.) sowie die Regeln und Ablauf eines Mediationsverfahrens beschreiben und den möglichen Einsatz abwägen
- verschiedene, außergerichtliche Streitbeilegungsverfahren analysieren bzw. darstellen

Fachkompetenz – Fertigkeiten / Anwendung:

Die Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse anzuwenden, um Aufgaben auszuführen und Probleme zu lösen:

- schwierige Gespräche führen unter Berücksichtigung von Persönlichkeit und Bedürfnissen aller Projekt-/ Gesprächsbeteiligten,
- Gespräche nach den Regeln der Mediation zu moderieren
- Lösungs- und zielorientierter Umgang mit Störungen und Konflikten
- Ggf. andere, alternative Streitbeilegungsverfahren kritisch zu vergleichen

Weitere Kompetenzebenen:

Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- Allgemeine Analyse- u. Methodenkompetenz:
 - selbständiges Recherche und Vergleiche entsprechender Fallbeispiele und Fachliteratur
- Sozialkompetenz:
 - Formulieren und Zusammenfassen der Aufgabenstellung / des Problems
 - Formulieren und Entwickeln der Vorgehensweise
 - Kritische Reflexion der inhaltlichen Bewertung / Einschätzung in der Gruppe
 - Interdisziplinäres Arbeiten als Gruppenprozess
- Selbstkompetenz:
 - Entwickeln einer „Planung der Planung“ – Zeitmanagement
 - Erkennen zeitlich kritischer Pfade
 - Bewertung / Reflexion der eigenen Planung und den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit bzw. Zukunftsfähigkeit

Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints

Prüfungsleistung in Form Projekt-/Hausarbeit

Unterrichtsmaterial

Vorlesungsmanuskript, Mitschrift, Power-Point, Tafel, Filme, Fallbeispiele, FlipChart und Übungen

Literatur

- Simon, Walter, 2004, Grundlagen der Kommunikation, Gabal Verlag
- Krüger, Wolfgang, 2002, Teams führen, Haufe Verlag , 2. Auflage
- Duve, 2007, Streitregulierung im Bauwesen, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Köln
- Englert; Franke; Grieger, 2006, Streitlösung ohne Gericht, Werner Verlag, Köln
- Hammacher, Erzigkeit, Sage (Hrsg.) – 2014 – So funktioniert Mediation im Planen und Bauen
- Knapp (Hrsg.), 2013, Konflikte lösen in Teams und großen Gruppen
- Risse, 2001, Neue Wege der Konfliktbewältigung, Verlag Recht und Wirtschaft, Heidelberg
- Zerhusen, 2005, Alternative Streitbeilegung im Bauwesen. Carl-Heymanns-Verlag, Köln-Berlin-München